

Geschichte

Jahrgangsstufe 9

Stand: 2016



Unterrichtseinheit (UE)	Inhalte	Methodenschwerpunkte, Arbeitstechniken (gilt für alle UE)	Urteilskompetenzen	Handlungskompetenzen
9.1. Neue weltpolitische Koordinaten	Russische Revolution - Russland vor der Revolution - Oktoberrevolution/Lenins Aprilthesen - Rätemodell vs. Parlamentarische Demokratie - Stalinismus USA: Aufstieg zur Weltmacht - Rolle der USA im ersten Weltkrieg und Friedensverhandlungen	Die Schülerinnen und Schüler vertiefen die in Jahrgangsstufe 8 erworbenen Kompetenzen. Sie <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen, • beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet, • unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein, • identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern), • wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an, • nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten 	Die Schülerinnen und Schüler vertiefen die in Jahrgangsstufe 8 erworbenen Kompetenzen. Sie <ul style="list-style-type: none"> * analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit, • analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen, • beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet, 	Die Schülerinnen und Schüler vertiefen die in Jahrgangsstufe 8 erworbenen Kompetenzen. Sie <ul style="list-style-type: none"> * thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive * gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach * wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen
9.2. Nationalsozialismus und 2. Weltkrieg	Gründung der Weimarer Republik und Faktoren für das Scheitern der Weimarer Republik (exemplarisch) - Versailler Vertrag und die Folgen - strukturelle Schwächen der Weimarer Republik (Verfassung) - - Aufstieg des Nationalsozialismus - Weltwirtschaftskrise - Demokratie ohne Demokraten? Nationalsozialismus: - nationalsozialistische „Machtergreifung“ - Ideologie des Nationalsozialismus (Sozialdarwinismus, Rassenantisemitismus, Rassismus) - Machtsicherung und Gleichschaltung Widerstand: Weiße Rose - Edelweißpiraten: Widerständler oder Kriminelle? Entrechtung/Verfolgung/Ermordung der europäischen Juden, Sinti und Roma,	Die Schülerinnen und Schüler vertiefen die in Jahrgangsstufe 8 erworbenen Kompetenzen. Sie <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen, • beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet, • unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein, • identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern), • wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an, • nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten 	Die Schülerinnen und Schüler vertiefen die in Jahrgangsstufe 8 erworbenen Kompetenzen. Sie <ul style="list-style-type: none"> * analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit, • analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen, • beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet, 	Die Schülerinnen und Schüler vertiefen die in Jahrgangsstufe 8 erworbenen Kompetenzen. Sie <ul style="list-style-type: none"> * thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive * gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach * wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen

<p>9.3. Neuordnung der Welt und Situation Deutschlands</p>	<p>Andersdenkender - Ausschaltung und Entrechtung der Juden - Schuld und Verantwortung</p> <p>Zweiter Weltkrieg: - Niederlage oder Befreiung? - Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext - Rasse und Vernichtungskrieg</p> <p>Nachkriegsordnung und Anfänge des Kalten Krieges: - Potsdamer Konferenz - Der Weg zur Blockbildung und deutsche Teilung, z. B. <i>Marshallplan, Berlinblockade, Plan-Marktwirtschaft</i></p> <p>- Gründung der BRD und DDR - Westintegration der BRD: <i>Pariser Verträge, NATO/Warschauer Pakt</i> - Mauerbau - transnationale Kooperationen (EG/EU, UNO)</p> <p>Deutsche Einheit: - Vorgeschichte: Montagsdemos - Mauerfall - Einigungsvertrag - Deutschland – einig Vaterland?</p>	<p>Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern, • vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge, • unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung, • erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder, • verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage, • stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart, • prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist, • formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile.
<p>9.4 Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen</p>	<p>Erfindung des Buchdruckes und digitale Revolution</p>		

Lehr- und Lehrmittel

Buch: Forum Geschichte, Band 2.2, Cornelsen Verlag

Vom Fachlehrer vorgelegte Texte, Bilder etc.

Fächerverbindende Vorschläge:

epochenbezogene Themen in Deutsch / Religion / Praktische Philosophie

Exkursionen, Filme, Internetrecherchen, Zeitzeugen